

Schriftenreihe der Universitätsbibliothek Berlin

Nr. 22

**Sozialistische Erziehung
der
Studenten**

Literaturzusammenstellung

Berlin 1975

Schriftenreihe der Universitätsbibliothek Berlin

Nr. 22

**Sozialistische Erziehung
der
Studenten**

Literaturzusammenstellung

Berlin 1975

Diese Bibliographie ist unter Nr. 225 im Plan der bibliographischen Vorhaben in der DDR 1975 der Deutschen Bücherei verzeichnet.

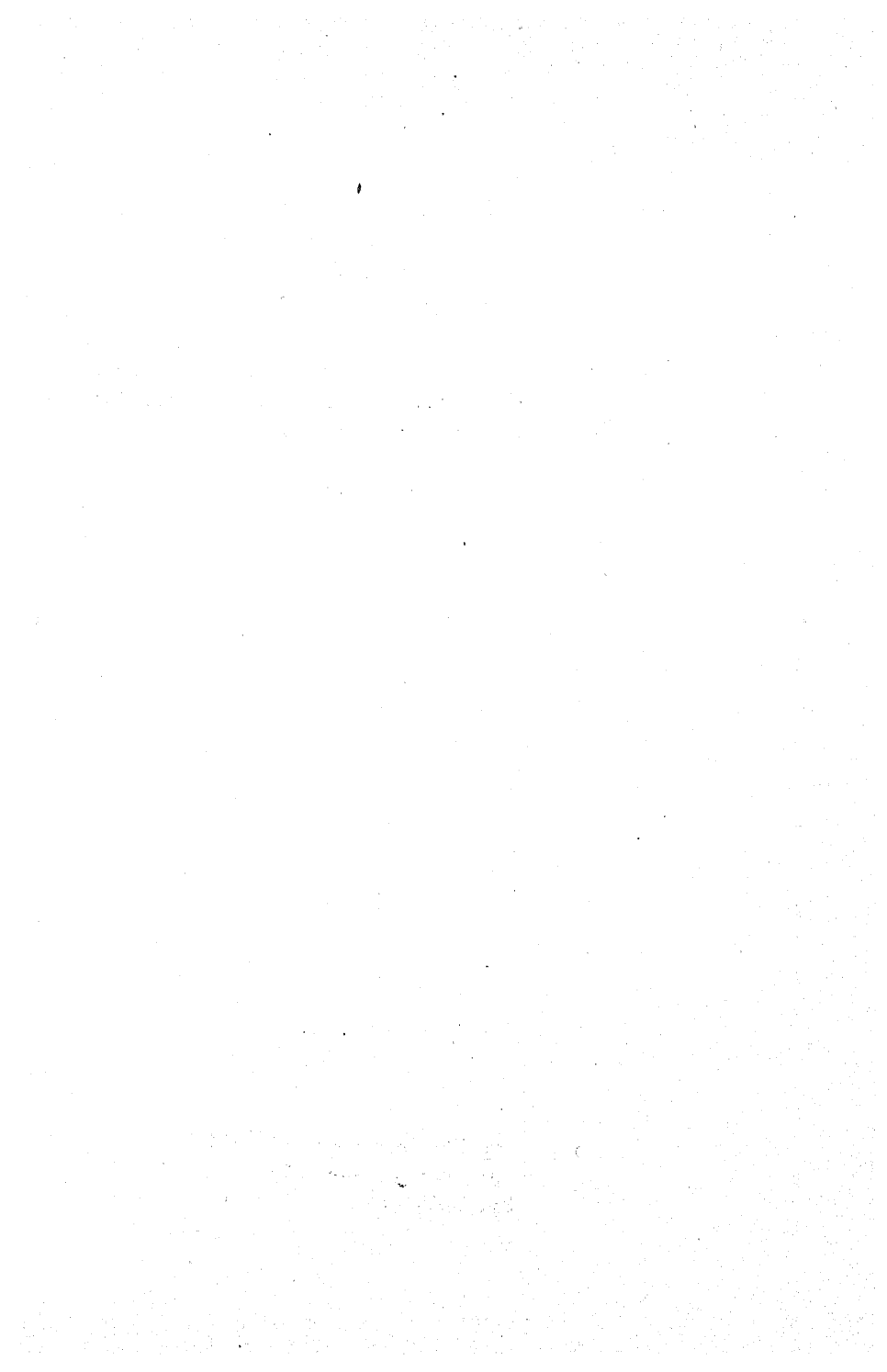
Dieses Heft ist eine Fortsetzung zum bereits
vergriffenen Heft 10 unserer Schriftenreihe
und umfaßt den Berichtszeitraum

1973 - 1974

Redaktionsschluß: 31.3.1975

Zahl der Titel: 103

Bearbeiter: Christel Günther



INHALTSÜBERSICHT

| | Seite |
|---|-------|
| Grundsätzliche Materialien | 7 |
| Hochschulpädagogik und Erziehungstheorie | 12 |
| Marxistisch-leninistisches Grundlagenstudium | 16 |
| Fachwissenschaftliche Ausbildung und klassen- mäßige Erziehung | 23 |
| Sozialistische Wehrerziehung | 35 |
| Erziehung zum Internationalismus | 37 |
| Vorbildwirkung des Hochschullehrers | 40 |
| Politisch-erzieherische Aufgabe der FDJ | 42 |
| Autorenregister | 46 |
| Register der anonymen Titel | 48 |

GRUNDSÄTZLICHE MATERIALIEN

1 Böhme, Hans-Joachim

Weitere kontinuierliche Realisierung der vom VIII. Parteitag gestellten Aufgaben im Hochschulwesen

Hochschulwesen, Berlin 20 (1972) 10, S. 300-310

Bestätigung der hochschulpolitischen Aufgabenstellung 1971/72 durch die Praxis; Entwicklung von Wissenschaft und Technik als Voraussetzung für die Entwicklung der Produktion; Schwerpunktaufgaben: Grundlagenforschung, Überleitung wissenschaftlicher und technischer Erkenntnisse, wachsende Rolle des Hochschulwesens in der Gesellschaft; die weitere Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins und der sozialistischen Erziehung an den Hochschulen; zur sozialistischen Persönlichkeitsformung der Studenten; der Studienplan als verbindliche Orientierung für Niveau, Inhalt und Methode der Ausbildung.

(Krebs)

2 Böhme, Hans-Joachim

Celi sistemy vysšego obrazovanija v Germanskoj Demokratičeskoj Respublike i puti razvitija socialističeskogo obščestva (Die Ziele der Hochschulbildung im Entwicklungsprozeß der sozialistischen Gesellschaft in der Deutschen Demokratischen Republik)

Sovremennaja vysšaja škola, Warszawa 1 (1973) 1, S. 13-18, (russ.)

Der Minister für Hoch- und Fachschulwesen der DDR legt die Aufgaben dar, die sich aus den Beschlüssen des VIII. Parteitages der SED für den Hochschulbereich ergeben; kurzer Überblick über die einzelnen Entwicklungsschritte des Bildungssystems in der DDR seit 1945; die Aufgaben der drei Universitätsreformen; die Prinzipien der Wissenschafts- und Bildungspolitik der DDR; Verallgemeinerung der Erfahrungen; Skizzierung der Aufgaben der Hochschulbildung auf dem Gebiet der Ausbildung, Erziehung, der Theorie und der Forschung in den nächsten Jahren.

(Krebs)

3 Böhme, Hans-Joachim

Zum Stand der Erfüllung der Beschlüsse des VIII. Parteitages an den Universitäten und Hochschulen und die Aufgaben nach dem 9. Plenum des ZK der SED im Studienjahr 1973/74

Hochschulwesen, Berlin 21 (1973) 9, S. 262-284

Referat des Ministers für Hoch- und Fachschulwesen auf der

Rektorenkonferenz der Universitäten am 12./13.7.73 in Leipzig zu folgenden Themen:

- I. Hauptergebnisse und -aufgaben nach dem VIII. Parteitag
- II. Stand und Aufgaben der politisch-ideologischen Arbeit, insbesondere der sozialistischen Erziehung der Studenten
- III. Die weitere Hebung des Niveaus der Ausbildung, insbesondere der Lehre
- IV. Forschung und Wissenschaftsentwicklung
- V. Die Qualifikation des Lehrkörpers entscheidet in erster Linie über das Niveau
- VI. Zu einigen Fragen der Leitung und Planung

(Günther)

4 Böhme, Hans-Joachim

Zu den Aufgaben an den Universitäten und Hochschulen im Studienjahr 1974/75

Hochschulwesen, Berlin 22 (1974) 9, S. 264-284

Im Juli 1974 fand in Karl-Marx-Stadt eine Konferenz der Rektoren der Universitäten und Hochschulen statt; Kernproblem ist weiterhin Erhöhung des Niveaus der Erziehung, Ausbildung und Forschung; der Ausbildung und Forschung auf dem Gebiet der Medizin ist größte Aufmerksamkeit zu schenken; es ist erforderlich, eine größere Klarheit über die Dialektik von Erziehung und Selbsterziehung zu gewinnen; die weitere Entwicklung der sozialistischen Demokratie unter voller Einbeziehung der Studenten und der FDJ muß als eine ständig neu zu lösende Aufgabe angesehen werden; gebraucht wird vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen staatlichen Leitern und Leitungen der FDJ; Ausarbeitung von Jugendförderungsplänen; Kaderbestand für das marxistisch-leninistische Grundlagenstudium ist quantitativ und qualitativ bis 1980 zu stärken; Ausarbeitung präzisierterer Studienpläne für alle Fachrichtungen bis 1.9.75; Ausarbeitung einer "Konzeption zur langfristigen Entwicklung der naturwissenschaftlichen und mathematischen Grundlagenforschung sowie der Grundlagenforschung ausgewählter technischer Richtungen im Bereich der Akademie der Wissenschaften der DDR und des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen bis 1990"; Planung der gesellschaftswissenschaftlichen Forschung 1976-1980; Verbesserung von Information und Dokumentation; Leitungstätigkeit ist mehr als bisher auf die Sektionen einzustellen.

(Günther)

5 Engelstädter, Heinz

2. Konferenz der Hochschulminister europäischer Mitglied-länder der UNESCO

Hochschulwesen, Berlin 22 (1974) 7, S. 211-213

Im Nov./Dez. 1973 zweite Konferenz der Erziehungsminister europäischer Mitgliedstaaten der UNESCO; Konferenz verfolgte das Ziel, bei Berücksichtigung der unterschiedlichen Gesellschaftssysteme, Hauptprobleme der Hochschulentwicklung in Europa zu bestimmen; DDR war nach Aufnahme in die UNO auf der Konferenz erstmalig gleichberechtigt vertreten; Min. Böhme stellte fest, daß sich das einheitliche sozialistische Bildungssystem in der DDR voll bewährt hat; überwiegende Zahl der Teilnehmer verwies auf die notwendige Einheit zwischen Ausbildung und Forschung.

(Günther)

6 Förster, Siegfried; Wolter, Willi

Weitere Schritte zur höheren Effektivität beraten
Inhalt und Ergebnisse der VIII. Hochschulministerkonferenz
Hochschulwesen, Berlin 21 (1973) 12, S. 354-355

Behandlung aktueller und perspektivischer Probleme des höheren Bildungswesens; kommunistische Erziehung der Studenten; gemeinsame Forschungsarbeiten zu diesem Thema; Weiterbildungsprobleme; Weiterbildungslehrgänge für Rektoren in der UdSSR; ständiger Erfahrungsaustausch.

(Krebs)

7 Gielke, Manfred

Unsere Zusammenarbeit umfaßt alle Bereiche des Hochschulwesens
Hochschulwesen, Berlin 22 (1974) 1, S. 12-17

Dritte Rektorenkonferenz der Partnerhochschulen der DDR und UdSSR im November 1973.

Tagesordnungspunkte: Beratung über die Verwirklichung der Einheit von Theorie und Praxis in der Ausbildung und Erziehung an den Hochschulen; durch enge Zusammenarbeit mit sowjetischen Hochschulen konnten in vielen Wissenschaftsdisziplinen sowjetische Erfahrungen zur weiteren Verbesserung des Ausbildungs- und Erziehungsprozesses genutzt werden; Erarbeitung neuer Studienpläne, Vorlesungskonzeptionen usw.; Austausch von Erziehungsplänen; Gastprofessoren Austausch.

(Günther)

8 Heidler, Max

Wir haben eine klare Linie (Zur Diskussion auf der Leipziger Rektorenkonferenz)
Hochschulwesen, Berlin 21 (1973) 9, S. 258-261

Klare politische Linie realisiert sich auch in der Praxis

des Hochschulwesens; Studenten als entscheidende Partner des Lehrkörpers; grundsätzliche Verantwortung der Hochschullehrer für praxisverbundene Erziehung und Ausbildung; Industrie erwartet von Absolventen:

1. hochschulgemäße theoretische Ausbildung
2. anwendungsbereites fachliches Wissen
3. Fähigkeit zu politischer Erziehungsarbeit in Arbeitskollektiven

Diskussionsbeiträge von Mitgliedern der verschiedenen Universitäten.

(Günther)

9 Heidler, Max

Gemeinsam auf dem Wege zu höherer Qualität und Effektivität in Ausbildung und Erziehung

3. gemeinsame Rektorenkonferenz DDR-UdSSR zum Hauptthema "Einheit von Theorie und Praxis in Ausbildung und Erziehung"

Hochschulwesen, Berlin 22 (1974) 1, S. 2-12

Bericht über die Tagung zu obigem Thema am 20. u. 21.11.1973 an der TU Dresden; hochschulpolitische Schwerpunkte in der UdSSR; Rektorenräte; Präzisierung des Ausbildungsprofils der Hochschulkader; Erhöhung der Rolle der Universitäten im System der Hochschulausbildung; Entwicklungstendenzen prognostiziert bis 2000; Aufgaben in der DDR: neues Lehrprogramm; Neufassung bzw. Präzisierung der Ausbildungsdokumente; postgraduales Studium; Übergang der Absolventen in die Praxis ist zu sichern; Arbeitsteilung auf internationaler Basis in der Forschung; weitere Qualifizierung der Lehrkräfte; Orientierung auf die neuen Aufgaben; Lehrveranstaltungen, Studienpläne, Praktika, Verbindung zwischen Studium und Kampf der Arbeiterklasse; Zusammenarbeit von Universität und Akademie der Wissenschaften; Beiträge einzelner Diskussionsredner.

(Krebs)

10 Heidler, Max

Zur Tagung des Hoch- und Fachschulrates 1974

Hochschulwesen, Berlin 22 (1974) 8, S. 226-227

Juni 74 Tagung des Hoch- und Fachschulrates über Ergebnisse des abgelaufenen und die Aufgaben des bevorstehenden Studienjahres; im Studienjahr 1973/74 wurde die neue Forschungsverordnung erstmals voll wirksam angewandt; in der Zusammenarbeit mit der Sowjetunion wurde eine höhere Qualität und Effektivität erreicht; Programm der Zusammenarbeit mit der VR Polen bis 1980; Erhöhung des Niveaus der wissenschaftlichen Arbeit; Entwicklung des wissenschaftlichen Lebens und Verstärkung der Forschung; FDJ-Studententage und wissenschaftlicher Studentenwettbewerb.

(Günther)

11 Heidler, Max

Unsere Universitäten und Hochschulen wirken im Interesse der Republik

Hochschulwesen, Berlin 22 (1974) 9, S. 258-263

Ergebnisse der Rektorenkonferenz Juli 74 in Karl-Marx-Stadt: sichtbare Fortschritte in der Entwicklung unserer Universitäten und Hochschulen; Gemeinsamkeit in der ideologischen Arbeit zwischen FDJ, staatlicher Leitung und Hochschullehrern; Ausarbeitung von Jugendförderungsplänen; problemreiche Vorlesungen, höhere Anforderungen an das Denken und das schöpferische Verstehen der Studenten müssen dazu führen, daß die Maßstäbe bereits in der ersten Studienphase schrittweise und konsequent höher gesetzt werden; hohe Bedeutung der Lehrerbildung für die weitere Hebung des Niveaus der sozialistischen Volksbildung.

(Günther)

12 Wicke, Peter

Rektoren aus der UdSSR und DDR berieten in Dresden

Forum, Berlin (1973) 24, S. 4-5

2300 Studenten der DDR werden von Mai-August 1974 in die UdSSR zum Studienaufenthalt reisen; ebensoviel Studenten kommen in die DDR aus der UdSSR; es findet ein 3-wöchiges Praktikum statt; Abschluß von Verträgen mit 23 Universitäten und Hochschulen der UdSSR über gemeinsame Zusammenarbeit, speziell über Probleme der kommunistischen Erziehung.

(Günther)

HOCHSCHULPÄDAGOGIK UND ERZIEHUNGSTHEORIE

13 Barabanstschikow, A.W.

Volle Aufmerksamkeit auf die Grundprobleme der Hochschulpädagogik richten

Hochschulwesen, Berlin 21 (1973) 1, S. 11-16

Sache der Hochschulpädagogik ist es, Struktur, Inhalt und Entwicklungsdialektik des pädagogischen Prozesses zu untersuchen, um rationelle Methoden und Organisationsformen in Lehre und Erziehung herauszuarbeiten; das Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der UdSSR hat erwogen, ein Modell des Hochschulkaders für die Jahre 1980-2000 zu entwickeln und dieses als Zielmodell für die gesamte Hochschulausbildung zu verwenden; Aufgabe der Hochschulpädagogik ist es, die Wege zur Heranführung jedes Studenten an die gesellschaftliche Arbeit und zur Festigung der studentischen Kollektive zu analysieren.

(Günther)

14 Buckmann, Otto; Thielemann, Günter

Probleme der Ermittlung von Erziehungsergebnissen

Aus den Erfahrungen der Forschungsgemeinschaft der Sektion Erziehungswissenschaften der Ernst-Moritz-Arndt-Universität bei der Bewältigung des Teilprojektes 2.1.15

Päd. Forschung, Berlin 14(1973) 4/5, S. 82-104

Hauptreferat von Gorny (Halle) u. Hahn (Greifswald) zum Thema: "Methodologische und ideologische Voraussetzungen des Ermitteln von Erziehungsergebnissen"; weitere Beiträge von u.a. Rudolf (Berlin) "Niveaustufen der sozialistischen Erziehung"; Guenther (Jena) "Beziehungen zwischen der Effektermittlung im Bereich der Leistungen und im Bereich des Verhaltens"; Rosza (VR Ungarn) "Theoretische und praktische Fragen zur Ermittlung des Erziehungsniveaus"; Dessen (Sofia) "Methoden zum Erfassen der Kollektiventwicklung in Schulklassen"; Engel, Kollaschek und Schaal (Greifswald) "Zur gegenwärtigen Praxis der Erfassung von Erziehungsergebnissen sowie zu den Problemen und Tendenzen der Einstellungsbeurteilung"; Roger (Rostock) "Grundpositionen und Probleme der effektiven Gestaltung der Resultatermittlung und -bewertung in der Hochschulausbildung".

(Wachowius, IHB)

15 Graf, Werner; Warnecke, Heinz

Zu einigen theoretischen und praktischen Fragen der Hochschulpädagogik. Informationen über Stand und Entwicklungstendenzen in der UdSSR

Hochschulwesen, Berlin 23 (1975) 1, S. 11-21

Neben den Zentren der hochschulpädagogischen Tätigkeit in Moskau, Leningrad und Kiew erstrecken sich heute weitere Zentren über: das gesamte Gebiet der UdSSR; verstärkte Publikationstätigkeit über o.g. Thema in den letzten Jahren; von sowjetischer Hochschulpädagogik wird Wert auf Intensivierung der theoretischen Arbeit zur Erziehung und Ausbildung gelegt; große Aufmerksamkeit wird auch der Qualität der selbständigen Arbeit der Studenten gewidmet; Prinzipien der Erziehung an sowjetischen Hochschulen:

- Prinzip der beruflichen Orientierung
- Prinzip der Berücksichtigung sozialpsychologischer Besonderheiten.

(Günther)

16 Hörz, Helga; Hörz, Herbert

Das Verhältnis von objektiven Gesetzen und moralischen Normen im Erziehungsprozeß

Dt.Z.f.Phil., Berlin 21 (1973) 10, S. 1248-1262

Problemstellung; objektives Gesetz und moralische Norm; das Verhältnis von pädagogischen und gesellschaftlichen Gesetzen; die Rolle von Normen im Erziehungsprozeß; Wert-rangordnung und subjektive Nutzungsskala.

(Krebs)

17 Kindel, Friedrich

Ermittlung von Ergebnissen

Hochschulwesen, Berlin 21 (1973) 2, S. 60-61

Oktober 1972 wissenschaftliche Arbeitstagung an der Universität Greifswald zum Thema: "Ermittlung von Ergebnissen". Teilnehmer aus Ungarn, CSSR und Bulgarien; auf der Tagung ging es vorwiegend darum, einen theoretischen und praktischen Ansatz für das Ermitteln von Ergebnissen herauszuarbeiten; anhand von Beispielen Verdeutlichung des Zusammenhangs zwischen Erziehungssituation und Wirksamkeit der Leistungsbewertung von Studenten; Überführung gewonnener Erkenntnisse in die Praxis wird überprüft.

(Günther)

18 Kuberski, Jan

O wyższy poziom pracy wychowawczej (Über ein höheres Niveau der Erziehungsarbeit)

Nowe drogi, Warszawa (1973) 5, S. 27-39, (poln.)

Minister für Volksbildung und Erziehung zur Entwicklung des

polnischen Bildungswesens in den nächsten Jahrzehnten; Hinweis auf Schwierigkeiten und Probleme; zu Programmthesen des ZK der PVAP über das polnische Bildungswesen.

(Auer, IHB)

19 Lichteneker, Franz; Lehmann, Günter

Für höhere Qualität der hochschulpädagogischen Weiterbildung

Hochschulwesen, Berlin 22 (1974) 11, S. 330-332

Hochschulpädagogik als Wissenschaft hat in den letzten Jahren Fortschritte in der Theoriebildung erzielt; der Erkenntniszuwachs ist nicht zu übersehen; zur stetigen Weiterentwicklung sollen hochschulpädagogische Weiterbildungsmaßnahmen stärker zu Foren des Erfahrungsaustausches werden; angestrebt wird Gewinnung des Lehrkörpers für die inhaltliche Vertiefung der ständigen eigenen Weiterbildung; TU Dresden strebt neue Ausbildungsform der hochschulpädagogischen Weiterbildung an durch schriftliche Abschlußbelege.

(Günther)

20 Lindner, Werner; Neubert, Gerhard

Erziehungstheoretische Probleme aus der Sicht des Moskauer Kolloquiums zur sozialistischen und kommunistischen Erziehung

Pädagogik, Berlin 28 (1973) 8, S. 704-713

Die Autoren stellen sich das Ziel, in Auswertung des Moskauer Kolloquiums weiterführende Fragestellungen aufzuwerfen und zu diskutieren. Dabei konzentrieren sie sich vor allem auf die konkret-historische Sicht allseitiger sozialistischer Persönlichkeitsentwicklung, auf Probleme der Zielkonkretisierung, der Kollektiverziehung. Insgesamt wird deutlich, daß die Erziehung der Persönlichkeit immer stärker interdisziplinäres Forschungsobjekt wird.

(Wachowius, IHB)

21 Pawelzig, Gerd

Erziehung als Einheit von Selbsterziehung und Erzogenwerden

Dt.Z.f.Phil., Berlin 21 (1973) 10, S. 1226-1232

Das Problem der Selbsterziehung bisher in der Pädagogik der DDR zu wenig untersucht; Einheit von Erziehung und Selbsterziehung; philosophische Aspekte; Verwirklichung der Einheit von Erziehung und Selbsterziehung in der gesellschaftlichen Praxis.

(Krebs)

22 Pint, A.O.; Bokarew, N.I.

Vuzovskaja pedagogika kak nauka i predmet prepodavanija
(Die Hochschulpädagogik als Wissenschaft und Gegenstand
der Lehre)

Vestnik vysšej Školy, Moskva 32 (1974) 5, S. 16-24, (russ.)

Voraussetzungen für eine gute und zeitgemäße Lehr- und
Erziehungstätigkeit an der Hochschule; Gesetzmäßigkeiten
der Hochschulpädagogik; Unterrichtsmethodik; allgemeine
Grundlagen der Hochschulpädagogik; Theorie der Bildung und
Selbstbildung; pädagogische Probleme der Lenkung und Lei-
tung der Hochschule; Probleme der wissenschaftlichen Ar-
beitsorganisation von Pädagogen und Studenten.

(Stein, IHB/Krebs)

MARXISTISCH-LENINISTISCHES GRUNDLAGENSTUDIUM

23 Agafanov, V.P.

Formirovat' naučnoe mirovozzrenie (Die Herausbildung der wissenschaftlichen Weltanschauung)

Vestn. vysš. školy, Moskva 32 (1974) 2, S. 59-62, (russ.)

Bericht über die wissenschaftlich-methodische Allunionskonferenz an der Moskauer Universität vom 14.-16.11.1973 mit dem Thema: Die Herausbildung der wissenschaftlichen Weltanschauung der Studenten durch das Studium der Gesellschaftswissenschaften; 600 Wissenschaftler von über 100 Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen nahmen daran teil.

Behandelte Probleme: allgemeine Fragen der Herausbildung der wissenschaftlichen Weltanschauung der Studenten; gemeinsame Arbeit der Lehrstühle und deren Koordinierung; methodische Fragen, Erziehungs- und Ausbildungsarbeit, Funktion des gesellschaftswissenschaftlichen Praktikums, Rolle der Persönlichkeit des Hochschullehrers.

(Rogall, IHB/Krebs)

24 ...

Aktuální problémy komunistické výchovy na vysokých školách (Aktuelle Probleme der kommunistischen Erziehung an Hochschulen). Red.: J. Mužik, V. Grulich u. A. Flek.

Praha: Ústav marxismu-leninismu úv KSČ 1973, 339 S., (tschech.)

Aktuelle Fragen der kommunistischen Erziehung an den Hochschulen in der gegenwärtigen Etappe; allgemeine Fragen der marxistisch-leninistischen Theorie der kommunistischen Erziehung an den Hochschulen; Einheit von Theorie und Praxis; führende Rolle der Partei in der ideologisch-politischen Erziehung an den Hochschulen. Ausführliche Zusammenfassungen in deutscher und russischer Sprache.

(Schwarz)

25 Albert, Helga

Zusammenarbeit Seminargruppenberater - Sektion Marxismus-Leninismus

Hochschulwesen, Berlin 21 (1973) 4, S. 114-115

Marxistisch-leninistisches Grundlagenstudium als Kernstück der sozialistischen Erziehung; Gruppenberater haben im marxistisch-leninistischen Grundlagenstudium Verantwortung für die politisch-ideologische Erziehung in den Seminargruppen; Vorbild des Gruppenberaters kann dazu beitragen,

daß die Aufgaben des marxistisch-leninistischen Grundlagenstudiums verantwortungsbewußt erfüllt werden; Hospitationen von Gruppenberatern in Lehrveranstaltungen des marxistisch-leninistischen Grundlagenstudiums.

(Günther)

26 Bohring, Günther

Zur Entwicklung des marxistisch-leninistischen Grundlagenstudiums und des Instituts Marxismus-Leninismus an der Technischen Hochschule für Chemie "Carl Schorlemmer" Leuna-Merseburg

Wiss.Z.d.TH f.Chemie Leuna-Merseburg, Merseburg 14 (1972) 1, S. 6-10

Zur Entwicklung des marxistisch-leninistischen Grundlagenstudiums seit 1954, der Gründung der TH; neue Aufgaben nach dem VIII. Parteitag der SED; bisherige Ergebnisse und Erfolge in der Lehrtätigkeit; Rationalisierung der Lehr- und Lernprozesse; permanente Leistungskontrolle der Studenten; marxistisch-leninistische Weiterbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Hochschullehrer; Schwerpunkte des wissenschaftlichen Lebens; Veröffentlichungen des Instituts; Kaderentwicklung; Beziehungen zu Partnerhochschulen im sozialistischen Ausland.

(Krebs)

27 Burkhardt, Heinz

Die Grundlagen des Marxismus-Leninismus auf hohem theoretischem Niveau und mit wachsender Wirksamkeit lehren

Hochschulwesen, Berlin 21 (1973) 8, S. 227-228

Studentenkonferenzen, Jugendobjekte und lebendigere Lehrveranstaltungen des marxistisch-leninistischen Grundlagenstudiums zeugen von der besseren Durchdringung des Lehrstoffes; Kernproblem bleibt die ständige Erhöhung des politisch-wissenschaftlichen Niveaus; Ausschöpfung der Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus; Verbesserung der Qualität der seminaristischen Lehrveranstaltungen.

(Günther)

28 Förster, Siegfried; Wolter, Willi

Weitere Schritte zur höheren Effektivität beraten

Hochschulwesen, Berlin 21 (1973) 12, S. 354-355

VIII. Hochschulministerkonferenz September 1973 in Ulan-Bator;

Themen:

- Kommunistische Erziehung der studentischen Jugend

- Erfahrungen bei der weiteren Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins der Studierenden an den Hoch- und Fachschulen der DDR
- Postgraduale Bildung
- wissenschaftliche Organisation der Hochschulausbildung
- RGW-Stipendienfonds zur Ausbildung nationaler Kader aus den Entwicklungsländern.

(Günther)

29 Girbig, Ralf-Jürgen

Zur Erhöhung der Wirksamkeit der marxistisch-leninistischen Bildung und Erziehung der Lehrerstudenten (Thesen)

Pädagogische Forschung, Berlin 14 (1973) 4/5, S. 123-130

Einheit von Wissenschaft und sozialistischer Ideologie, von Bildung und klassenmäßiger Erziehung muß ständig verwirklicht werden.

Konsequenzen:

- Einheit von sozialistischer Ausbildung, Erziehung und Forschung durch gemeinsamen politischen Standpunkt gewährleisten
- Marxismus/Leninismus als weltanschauliche und politische Grundlage der Ausbildung und Erziehung
- Anwendung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse auf der Grundlage der materialistischen Dialektik

Aufgabe:

- den Marxismus/Leninismus als Ganzes studieren und aneignen
- marxistisch-leninistisches Grundstudium noch wirksamer gestalten.

Einheit von Theorie und Praxis in Erziehung und Ausbildung heißt, ein schöpferisches Verhältnis zu Parteibeschlüssen zu schaffen.

(Günther)

30 Handel, Gottfried

Atheistische Bildung und Erziehung

Hochschulwesen, Berlin 21 (1973) 8, S. 247-248

Juni 1973 Lehrgang am Zentralen Weiterbildungsinstitut der Karl-Marx-Universität Leipzig zu "Tragen des wissenschaftlichen Atheismus und der weltanschaulich-atheistischen Bildung und Erziehung im marxistisch-leninistischen Grundlagengestudium";

Problemstellung:

- wie gelingt es, in den Lehrveranstaltungen dem atheistischen Charakter der gesamten Weltanschauung Rechnung zu tragen.

(Günther)

- 31 Hussner, Hans-Joachim; Schüler, Andreas

Der Studentenwettstreit auf dem Gebiet des Marxismus-Leninismus - eine wichtige Tradition unseres Hochschulwesens

Wiss. Z. TH Ilmenau, Ilmenau 20 (1974) 4/5, S. 9-19

Der Studentenwettstreit als pädagogisch wirkungsvolle Bewährungssituation zur Herausbildung sozialistischer Überzeugungen; Arbeitsdefinition einer Bewährungssituation; Studentenwettstreit auf dem Gebiet des Marxismus-Leninismus soll wegen seiner erzieherischen Bedeutung zu einer wichtigen Tradition der Hochschule entwickelt werden; Darstellung der angewandten Methode zur Führung des Studentenwettstreits ist als Anregung zur Gestaltung an anderen Hochschulen und Universitäten gedacht.

(Krebs)

- 32 Johne, Fritz; Rochlitz, Manfred

20 Jahre Grundlagenstudium des Marxismus-Leninismus - 20 Jahre Klassenerziehung der Studenten

Wiss. Z. Hochsch. f. Verkehrswesen Dresden, Dresden 19 (1972) 3, S. 567-581, Lit.

Zur Entwicklung des marxistisch-leninistischen Grundlagenstudiums an den Hochschulen der DDR; die Bedeutung des marxistisch-leninistischen Grundlagenstudiums für die Herausbildung sozialistischer Persönlichkeiten; Faktoren, die auf die Persönlichkeitsbildung der Studenten einwirken; Besonderheiten der heutigen Studentengeneration, die es bei der sozialistischen Bewußtseinsbildung zu beachten gilt; zum Prozeß der Einstellungs- und Überzeugungsbildung bei den Studenten; deren verschiedene Seiten; der emotionale Aspekt der Persönlichkeitsbildung.

(Krebs)

- 33 Keller, Dietmar; Richter, Horst

Gesellschaftswissenschaftliche Arbeit und gesellschaftliche Praxis. Erfahrungen an der Karl-Marx-Universität

Einheit, Berlin 28 (1973) 8, S. 966-974

Karl-Marx-Universität Leipzig ist einzige Ausbildungsstätte der Diplomlehrer für Marxismus/Leninismus; stärker als bisher sind den Studenten historische, ökonomische und kulturelle Kenntnisse über die Entwicklung der Länder der sozialistischen Staatengemeinschaft zu vermitteln; Erschließung des Reichtums der Sowjetwissenschaften; langfristige gemeinsame Forschungs- und Publikationsvorhaben mit der Sowjetunion; Hinwendung zu realen Prozessen als Einheit von Theorie und Praxis.

(Günther)

34 Kempke, Arved

Kommunistische Erziehung - Wege und Aufgaben aus der Sicht von heute

Hochschulwesen, Berlin 22 (1974) 11, S. 322-329

September 1974 Internationales Kolloquium an der Bergakademie Freiberg über kommunistische Erziehung; Die Grundlagen der kommunistischen Erziehung wie auch des Strebens des Einzelnen nach persönlicher Vervollkommenung sind die wissenschaftlich begründeten Vorstellungen des Marxismus-Leninismus vom Wesen des sozialistischen Menschen; Hauptprinzipien der kommunistischen Erziehung:

- Formung einer wissenschaftlichen Weltanschauung
- Erziehung zur gesellschaftlichen Verantwortung
- sittliche Erziehung
- Erziehung zur Arbeit.

(Günther)

35 Metzner, Helmut

Erfahrungen bei der Anleitung der Studenten zum Studium der Klassiker des Marxismus-Leninismus und der Dokumente der Partei

Fachschule, Berlin 22 (1974) 8, S. 235-236

Studenten sollen die Einheit der drei Bestandteile des Marxismus-Leninismus immer umfassender und tiefer begreifen lernen. Beim Studium der Klassiker sollten sie erkennen,

- welches praktisch-politische und theoretische Erfordernis dem betreffenden Klassikerwerk und Dokument der Partei zugrunde liegt;
- worin die theoretischen und praktisch-politischen Kernfragen bestehen, die in dem Werk aufgeworfen werden.

(Günther)

36 Niemann, Heinz

Zur Herausbildung sozialistischer Grundüberzeugungen bei Studenten

Dt.Z.f.Phil., Berlin 21 (1973) 12, S. 1491-1494

Bericht über ein internationales Symposium der Karl-Marx-Universität zum Thema: "Die Bedeutung des systematischen Studiums der Grundlagen des Marxismus-Leninismus für die Herausbildung und Festigung sozialistischer Grundüberzeugungen" am 6. u. 7.6.1973; Teilnehmer aus fast allen sozialistischen Ländern; zu den Aufgaben des marxistisch-leninistischen Grundstudiums; außerunterrichtliche Erziehung der Studenten; Mitverantwortung der Fachwissenschaftler und der FDJ.

(Krebs)

37 Schirmer, Gregor

Für ein höheres Niveau von Lehre und Studium der Grundlagen des Marxismus-Leninismus

Fachschule, Berlin 22 (1974) 6, S. 165-169

In den Vorlesungen und Seminaren des marxistisch-leninistischen Grundlagenstudiums muß ein wissenschaftliches Sozialismusbild entstehen, das mit den Mitteln der Logik und Emotion die historische Überlegenheit des Sozialismus als Gesellschaftsordnung nachweist. Studenten sollen dazu erzogen werden, Schwierigkeiten zu erkennen und zu meistern.

(Günther)

38 Schirmer, Gregor

Podgotovka i povyšenie kvalifikacii po osnovam marksizma - leninizma v vuzach GDR (Ausbildung und weitere Qualifizierung in den Grundlagen des Marxismus-Leninismus in den Hochschulen der Deutschen Demokratischen Republik)

Sovremennaja vyssaja škola, Warszawa 1 (1973) 1, S. 79-88, (russ.)

Die Aufgaben des marxistisch-leninistischen Grundlagenstudiums in Erziehung und Ausbildung; Hauptprobleme: Ausarbeitung eines neuen Lehrprogramms; weitere Verstärkung der klassenmäßigen Erziehung der Studenten; enge Verbindung der marxistisch-leninistischen Theorie mit der sozialistischen Praxis; Erziehung der Studenten zur Fähigkeit der aktiven Auseinandersetzung mit der imperialistischen Ideologie und Politik und revisionistischen Konzeptionen; zur Verantwortung aller Lehrkräfte der Hochschulen für die klassenmäßige Erziehung der Studenten.

(Krebs)

39 Schubert, Hans

Exkursionen im marxistisch-leninistischen Grundlagenstudium

Hochschulwesen, Berlin 22 (1974) 3, S. 87-89

Exkursionen gehören an der Sektion Marxismus-Leninismus der Akademie für Staats- und Rechtswissenschaft der DDR in Potsdam-Babelsberg zum Bestandteil des sozialistischen Erziehungs- und Bildungsprozesses; Funktionen: Vertiefung vorhandener und Vermittlung neuer Kenntnisse im Prozeß ihrer praktischen Veranschaulichung; Förderung der Herausbildung und Festigung sozialistischer Überzeugungen und Verhaltensweisen.

(Günther)

40 Steininger, Herbert

Die qualitativen Momente stehen im Vordergrund
Hochschulwesen, Berlin 22 (1974) 10, S. 313-315

Direktive für Studienjahr 1974/75 legt Lehrprogramm "Grundlagen des Marxismus-Leninismus an den Universitäten und Hochschulen der DDR" fest zur Erhöhung der sozialistischen Bildung und Erziehung der Studenten; Persönlichkeitsbildende Kraft der Weltanschauung wirksamer werden lassen; durch das neue Lehrprogramm hat sich Stabilität und Kontinuität der Lehre erhöht; Aufgeschlossenheit für neue theoretische Erkenntnisse; Stabilität des Lehrprogramms hat Einfluß auf Mitwirkung in der internationalen Diskussion um marxistisch-leninistische Bildung.

(Glinther)

FACHWISSENSCHAFTLICHE AUSBILDUNG UND KLASSENMASSIGE ERZIEHUNG

- 41 Alfert, Eugen; Höffner, Hans-Jürgen; Weiss, Leopold

Das wissenschaftlich-produktive Studium als ein Prinzip der Ausbildung und Erziehung der Studenten - Erfahrungen bei der Vorbereitung und Durchführung

Wiss.Z. H.f.Ö. Berlin, Berlin 19 (1974) 3, S. 75-82

Erfahrungsbericht über eine zweiundeinhalbjährige Tätigkeit bei der Vorbereitung und Durchführung des wissenschaftlich-produktiven Studiums im Fach Grundfondswirtschaft; Darstellung der einzelnen Phasen; studentische Forschungsarbeit; zur Arbeit der wissenschaftlichen Betreuer; Verteidigung der Arbeitsergebnisse der Studenten.

(Krebs)

- 42 Avalova, N.S.

Die ideologische Erziehungsarbeit der Hochschulbibliotheken in der UdSSR

Zentralbl. f. Bibliothekswesen, Berlin 88 (1974) 10, S. 610-619

Mai 1974 Beschluß der Partei und Regierung der UdSSR "Über die Rolle der Bibliotheken bei der kommunistischen Erziehung der Werktätigen und beim wissenschaftlich-technischen Fortschritt"; in den Hochschulbibliotheken finden jährliche Konferenzen statt, die sich mit der Theorie und Praxis der Erziehungsarbeit befassen; vier Hochschulbibliotheken befassen sich gegenwärtig mit der Effektivität der Erziehungsarbeit unter den Studenten; Ausstellungen gehören zu den wichtigsten Formen der bibliothekarischen Erziehungsarbeit, ebenso Leserkonferenzen, Literaturabende, Diskussionen.

(Günther)

- 43 Bach, Georg

Unpolitische Praktika?

Forum, Berlin 27 (1973) 6, S. 6

In Hallenser Universität Diskussionen über Erhöhung der politischen Wirksamkeit von Praktika; Aufgabenstellung für Praktikum muß so konkret sein, daß fachliche und gesellschaftliche Funktionen in Einklang gebracht werden.

(Günther)

44 Bastian, Ingeborg

Die dialektische Einheit von Erziehung und Selbsterziehung als Gesetzmäßigkeit im Prozeß der sozialistischen Persönlichkeitsentwicklung

Wiss. Z.d.PH Güstrow, Güstrow (1973) 4, S. 2-32, Lit.

Auffassung klassischer bürgerlicher Pädagogen zum Thema: dialektische Einheit von Erziehung und Selbsterziehung: Rousseau, Diesterweg; zur Entwicklung der sozialistischen Anschauung von Erziehung und Selbsterziehung; Selbsterziehung als höchste, aber nicht einzige Form der Selbstentwicklung und Selbstvervollkommnung; Selbsterziehung in Wechselwirkung mit der Erziehung.

(Krebs)

45 ...

Diskussion: 1. Studienjahr

Erfahrungen und Vorschläge aus einem Rund-Tisch-Gespräch an der Humboldt-Universität zu Berlin

Hochschulwesen, Berlin 22 (1974) 4, S. 100-107

Bezugsbasis war die Direktive über die Förderung der Studenten des 1. Studienjahres beim Übergang in das Studium und eine möglichst gute Vorbereitung auf effektives Studieren;

Nichtzufriedenstellende Führung des 1. Studienjahres beispielsweise durch den Hochschullehrer hat zur Folge, daß Fehlverhalten der Studenten entsteht; günstig wäre ein engerer Kontakt zwischen Hochschulen, Oberschulen und den Berufsschulen mit Abiturausbildung.

(Günther)

46 ...

Zur Entwicklung sozialistischer Studentenpersönlichkeiten.
Beiträge vom V. Karl-Marx-Seminar der Studenten und jungen Wissenschaftler der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Jena: Friedrich-Schiller-Universität 1973. 111 S.

V. Karl-Marx-Seminar wurde im Rahmen der 1. FDJ-Studententage der Friedrich-Schiller-Universität Jena 1972 durchgeführt; bewußt wurde eine Problematik gewählt, die für die klassenmäßige Erziehung der Studenten von größter Bedeutung ist; die einzelnen Beiträge geben Hinweise zur Erhöhung des theoretischen Niveaus und der politisch-ideologischen Wirksamkeit des marxistisch-leninistischen Grundlagenstudiums.

(Günther)

47 ...

Erziehung allseitig entwickelter sozialistischer Persönlichkeiten

Berlin: APW der DDR 1974. 497 S.

Informationsmaterial zur II. Konferenz der Pädagogen sozialistischer Länder vom 12.-16.8.1974 in Berlin; Beiträge von Autoren der europäischen sozialistischen Länder zu den Themen: Grundfragen der Entwicklung der Persönlichkeit und des Kollektivs; ideologisch-weltanschauliche und moralische Erziehung; Inhalt der Allgemeinbildung und geistige Erziehung; polytechnische und Arbeitserziehung; kulturell-ästhetische Erziehung; biologische und physiologische Erziehung.

(Krebs)

48 ...

Zur Erziehung sozialistischer Persönlichkeiten. Interview mit Prof. Dr. G. Neuner

Einheit, Berlin 29 (1974) 7, S. 841-848

II. Konferenz von Pädagogen sozialistischer Länder August 1974 in Berlin;
Thema: Probleme der Entwicklung und Erziehung sozialistischer Persönlichkeiten.

Je reifer die sozialistische Gesellschaft wird, je vielfältiger sich ihre persönlichkeitsbildenden Potenzen entfalten, desto größer werden auch gesellschaftliches Gewicht und gesellschaftliche Wirkung von Erziehung, Qualifikation und Entwicklung sozialistischer Persönlichkeiten.

(Günther)

49 Fiedler, K.

Für höheres theoretisches Niveau und engere Praxisverbundenheit der Lehre - für die weitere Verbesserung der klassemäßigen Erziehung

Wiss. Z. d. Hochsch. f. Bauwesen Leipzig, Leipzig (1972) 4, S. 243-247

Der Rektor der Hochschule gibt Bericht über den Stand der Ergebnisse in Lehre und Forschung, Arbeits-, Lebens- und Studienbedingungen; kritische Einschätzung des Erreichten und noch vorhandener Mängel; Fortschritte im marxistisch-leninistischen Grundlagenstudium; Notwendigkeit der Erhöhung der wissenschaftlichen Arbeit; Sinken der Studienleistungen, zu hohe Examatrikulationsrate; zur Arbeit der Seminarberater; größere Aufmerksamkeit der Grundlagenforschung ist vonnöten; Zusammenarbeit mit Praxispartnern.

(Krebs)

50 ...

Formirovanie naučnogo mirovozzrenija studenteskoj molodeži
(Die Formierung der wissenschaftlichen Weltanschauung der
studentischen Jugend). Red.: G.A. Micheeva

Moskva: Min. vyss. i sredn. spec. obraz.; inf. centr vyss.
školy 1974. 37 S., (russ.)
(Kommunističeskoe vospitanie stud. molodeži. Referativnaja
informacija)

Der Prozeß der kommunistischen Erziehung und die Gesellschaftswissenschaften; Erfahrungen bei der Organisation der Forschungsarbeit mit Studenten; Erziehung zu kämpferisch-revolutionärer Tradition und zum Internationalismus; Mittel zur Erhöhung des Interesses am Studium der Gesellschaftswissenschaften; zum Studium der Politischen Ökonomie und der Geschichte der KPdSU.

(Schwarz)

51 Frost, G.; Weiler, W.; Wend, R.

Grundfragen der kommunistischen Erziehung

Leipzig: Karl-Marx-Universität 1972. 156 S.

Im Juni 1973 Symposium zum Thema "Die Herausbildung des politisch-moralischen Profils der sozialistischen Persönlichkeit"; Karl-Marx-Universität Leipzig als Veranstalter im Auftrag des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen. Schwerpunkte: Probleme der marxistisch-leninistischen Theorie der Persönlichkeits- und Bewußtseinsentwicklung; Probleme der Herausbildung grundlegender sozialistischer Überzeugungen.

(Günther)

52 Hajkr, O.

Vychovávav pro rozvinutou socialistickou společnost
(Erziehung für die entwickelte sozialistische Gesellschaft)

Vysoká škola, Praha 22 (1972/73) 2, S. 66-71, (tschech.)

Zur Verbesserung der komplexen Erziehung der Studenten der Hochschule für Bergbau in Ostrava; Hochschulleitung und Betriebsparteiorganisation arbeiten einheitlich bei der politisch-erzieherischen Aufgaben der kommunistischen Erziehung der Lehrer; volle Verantwortung der Lehrstuhlleiter; Erarbeitung von Kriterien zur Wertung eines jeden einzelnen Studenten; Formen und Methoden der unmittelbaren Zusammenarbeit der Lehrstühle mit dem Institut für Marxismus-Leninismus.

(Okoniewski, IHB)

53 Jetzsch

Unsere Aufgaben werden wir besser lösen, nutzen wir sowjetische Erfahrungen

Forschung/Lehre/Praxis, Berlin (1974) 1, S. 10

Oktober 1973 Kolloquium der TH Karl-Marx-Stadt zu Fragen der Lehre und Erziehung in der Sektion Verarbeitungstechnik; Ausarbeitung von Freundschaftsverträgen mit dem Moskauer Textilinstitut;

Hauptaufgaben:

- rationelle Zeitausnutzung durch Studenten und Hochschul-lehrer
- Einbeziehung der Studenten in das wissenschaftliche Leben
- besondere Arbeit mit dem 1. Studienjahr
- Ausbildung in Grundlagenwissenschaften.

(Günther)

54 Köhler, Brunhilde

Die Herausbildung sozialistischer ästhetischer Einstellungen als kulturell-ideologische Hauptaufgabe bei der klassenmäßigen Erziehung der Studenten

Wiss. Z. d. TU Dresden, Dresden 20 (1971) 4, S. 903-906

Ungenutzte Potenzen für die Erziehungsarbeit liegen auf dem Gebiet der komplexen Entwicklung der kulturell-ästhetischen Bildung und Erziehung; die künstlerisch-ästhetische Interessiertheit als ein Ausdruck für den Reifegrad der sozialistischen Persönlichkeitsentwicklung.

(Krebs)

55 Kožemjae, V.

Rastit' i zakaljat' moloduju smenu - s plenumu MOK KPSS (Die junge Generation erziehen und stärken - vom Plenum des Moskauer Stadtkomitees der KPdSU)

Pravda, Moskva (1974) 185 v. 2.7., S. 2, (russ.)

Analyse der Schritte zur weiteren kommunistischen Erziehung der Jugend auf dem Plenum des Moskauer Stadtsowjets am 1. Juli 1974; zu den Problemen mit Jugendlichen (Schüler und Hochschulstudenten) in Forschungs-, Projektierungs- und Konstruktionsorganisationen; zur Verbesserung der Arbeit der Lehrstühle und Hochschullehrer für Gesellschaftswissenschaften an den Moskauer Hoch- und Fachschulen; für ein gründliches Studium des Marxismus-Leninismus; zu den Aufgaben des Komsomolverbandes und deren Anleitung durch die Partei.

(Rogall, IHB/Krebs)

- 56 Kubica, Dieter; Libora, Siegfried; Reichwald, Ernst

Zu Problemen der klassenmäßigen Erziehung von Studenten in der Bewegung des Kampfes um den Titel "Sozialistisches Studentenkollektiv"

Wiss. Z. TH f. Chemie Leuna-Merseburg, Merseburg 14 (1972) 2, Beilage, S. 3-5

Zum gegenwärtigen Stand des Kampfes um den Titel "Sozialistisches Studentenkollektiv" an der Universität Halle und den anderen Hoch- und Fachschulen des Bezirks Halle nehmen der 1. Sekretär der FDJ, ein Betriebswirtschaftler und ein Gesellschaftswissenschaftler Stellung; Erfolge und noch bestehende Probleme dieser Bewegung.

(Krebs)

- 57 Kudrna, K.

Za socialistickou výchovu mladé generace (Sozialistische Erziehung der jungen Generation)

Vysoká škola, Praha 22 (1973/74) 1, S. 1-4, (tschech.)

Bemerkungen zur Bedeutung der Bemühungen der Partei um eine sozialistische Erziehung der jungen Menschen, zur außerordentlichen Bedeutung der Hochschulbildung, zur fortschreitenden Modernisierung der Konzeption des Bildungs- und Erziehungsprozesses, zur Reform des Studieninhalts und zur Verbesserung der Beziehung zwischen Lehrern und Studenten.

(Okoniewski, IHB)

- 58 Ladanyi, Andor

Osnovnye problemy i tendencii razvitija sistemy podgotovki pedagogičeskich kadrov (Grundlegende Probleme und Tendenzen im System der Ausbildung pädagogischer Kader)

Sovremennaja vyssšaja škola, Warszawa 1 (1973) 1, S. 101-115, (russ.)

Konzeption und Ziele der Lehrerausbildung in der VR Ungarn; verschiedene Tendenzen der Ausbildung in den einzelnen Institutionen; Forderung nach Anerkennung von Kreativität und Selbständigkeit bei den zukünftigen Lehrern; Forderung nach Einbeziehung des Lehrerstudenten in die wissenschaftliche Forschungsarbeit; Zusammenarbeit zwischen Universitäten und anderen Ausbildungsstätten für die Lehrerbildung; Schulpraktika; Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Lehrerausbildung aus der UdSSR und der CSSR werden vorgetragen.

(Krebs)

59 Legowicz, Jan

Miejsce filozofii marksistowskiej w kształceniu i wychowaniu młodego pokolenia (Der Platz der marxistischen Philosophie bei der Heranbildung und Erziehung der jungen Generation)

Życie szkoły wyższej, Warszawa 21 (1973) 7/8, S. 27-41, (poln.)

Untrennbarer Zusammenhang zwischen ideologischem Erziehungsprozeß und fachlicher Ausbildung; marxistische Philosophie als Methodologie, Weltanschauung und sozialistische Ideologie; die Studenten müssen befähigt werden, philosophische Überlegungen im eigenen Fachbereich anzustellen, sich exakter philosophischer Termini zu bedienen; das marxistische Wissen des Lehrers soll entscheidend auf die -zu Erziehenden einwirken, deshalb muß die philosophische Qualifizierung der Lehrer besonders intensiv sein.

(Auer, IHB)

60 Lehmann, Rudolf; Szczepansky, Hermann

Kolloquium am Institut für Fachschulwesen

Fachschule, Berlin 22 (1974) 5, S. 149-151

Januar 1974 Kolloquium am Institut für Fachschulwesen zum Thema: "Probleme der effektiveren Gestaltung der Erziehung sozialistischer Persönlichkeiten an den Ingenieur- und Fachschulen;" Auswertung des Rahmenplanes der kommunistischen Erziehung in der UdSSR für Lehrzwecke der DDR; Beitrag zur Erfassung des gegenwärtigen Standes der Erziehung der Studenten an den Ingenieur- und Fachschulen.

(Günther)

61 Lichtenecker, Franz

Die Gestaltung des Studienprozesses als Prozeß der Entwicklung sozialistischer Studentenpersönlichkeiten

Wiss. Z. TU Dresden, Dresden 23 (1974) 1, S. 25-33, Lit.

Theoretische Grundlagen für die hochschulpädagogische Arbeit; Voraussetzungen der Persönlichkeitsentwicklung; Ziel, Inhalt, Methode und Organisation als bestimmende Kategorien für die Projektierung von Studienprozessen; der Zusammenhang der Organisationsformen des Studienprozesses in einer Lehrdisziplin; die Vorlesung als grundlegende Lehrform im Studienprozeß; zur Komplexität des Studienprozesses.

(Krebs)

62 Markert, Horst

Politisch profilierte Betriebspraktika - wichtiger Bestandteil der Erziehung und Ausbildung

Hochschulwesen, Berlin 22 (1974) 12, S. 361-364

Einheit von Theorie und Praxis im gesamten Erziehungs- und Ausbildungsprozeß; an Martin-Luther-Universität Halle Beratungen über politische Profilierung des Praktikums; mit Einführung der neuen präzisierten Studienpläne wurde auch Anteil der Praktika erhöht; erfolgreiches Praktikum hängt von der Einheit der politisch-erzieherischen und fachlichen Zielstellung ab; wichtigste Methode zur Auswertung der Praktikumsergebnisse ist öffentliche Verteidigung der studentischen Belegarbeiten.

(Günther)

63 Marks, Gerhard; Werner, Heinz

Einige Gedanken zur klassenmäßigen Erziehung im Rahmen der spezialsprachlichen Ausbildung der Studenten in Russisch

Wiss. Z. Univ. Halle, Gesellschaftswiss. R., Halle 21 (1972) 5, S. 53-61

Aspekte der klassenmäßigen Erziehung als wesentlicher Teil der sozialistischen Erziehung der Studenten in der Fremdsprachenausbildung; Erziehung und Persönlichkeitsentwicklung; die verschiedenen Ebenen der Persönlichkeitsentwicklung; klassenmäßige Erziehung und spezialsprachliche Ausbildung; Erfahrungen aus der praktischen Arbeit auf diesem Gebiet an der Universität Halle.

(Krebs)

64 Matzke, Manfred

Zur Fachausbildung der Lehrerstudenten

Hochschulwesen, Berlin 22 (1974) 4, S. 116-117

Zukünftige Diplom-Lehrer müssen als Studenten erkennen, daß ihr Praxisbereich die sozialistische Schule ist; angestrebt wird Schulbezogenheit der Fachausbildung; künftiger Schulstoff muß in den Studienprogrammen enthalten sein; Studenten sollen in Fachlehrerveranstaltungen mit Schulunterrichtsmitteln vertraut gemacht werden; erzieherische Wirkung auf Studenten durch vorbildliche Hochschullehrveranstaltungen.

(Günther)

- 65 Müller, Hans-Georg

Diskussion: Wege zur höheren Effektivität in Erziehung und Ausbildung

Erfahrungen der Handelshochschule Leipzig bei der Realisierung der Studienplanziele Wirtschaftswissenschaften

Hochschulwesen, Berlin 21 (1973) 11, S. 335-339, 8, Lit.

Beschrieben wird eine komplexe Fallstudie, als Methode zur Herausbildung fähiger, initiativreicher Studenten. Die wichtigsten Vorzüge dieser Lehrform - bezogen auf den Erziehungseffekt - werden genannt. Ausführlicher wird auf das Neue dieser Form der Ausbildung, das die höhere Effektivität bewirkt, eingegangen.

(Günther)

- 66 Neumann, Alfred

Für ein hohes Niveau in der Erziehung und Ausbildung der Studenten in der Forschung

Hochschulwesen, Berlin 22 (1974) 2, S. 34-37

Arbeitsbesuch des Mitglieds des ZK der SED, Genossen A. Neumann, an der Bergakademie Freiberg im Nov. 1973; Beratung mit Hochschullehrern und Vertretern der Hauptkooperationspartner der Hochschule über Grundprobleme der Hochschulentwicklung, insbesondere von technischen Hochschulen; Sicherung einer hohen Materialökonomie; Verstärkung des einheimischen Rohstoffpotentials und die damit erhöhten Anforderungen an die Bergakademie Freiberg im Hinblick auf die Ausbildung von sozialistischen Fachleuten sowie auf eigene Forschungsleistungen; Studienjahresdirektive gibt klare Orientierung für Lösung der Aufgaben; Bewährung der Absolventen in der Praxis; Wechselbeziehungen Lehre - Wissenschaft - Praxis; staatsbürgerliche Verantwortung des Hochschullehrers wächst.

(Berthold)

- 67 Novak, Stanislaw

Idejno - vospitatel'naja rabota na zanjatijach po special'nym predmetam (Politische Erziehung im Fachunterricht)

Sovremennaja vyssšaja škola, Warszawa 1 (1973) 1, S. 89-99, (russ.)

Notwendigkeit und Möglichkeit der politischen Erziehungsarbeit in Spezialveranstaltungen; Praktika, Seminar, Laborunterricht, Arbeitseinsätze; bisher noch Unterschätzung dieser Art von Unterrichtsveranstaltungen für die politische Bildungsarbeit; Klassenerziehung im Studentenheim.

(Krebs)

68 Peplowski, Werner

Beiträge zur weltanschaulichen Erziehung der Studenten der
Sektion Polytechnik

Wiss. Z. PH Potsdam, Potsdam 16 (1973) 3, S. 527-549, Lit.

Ziel und Inhalt der Persönlichkeitsentwicklung des Diplom-
lehrers für Polytechnik; weltanschauliche Fundierung und
Durchdringung der Ausbildung und Erziehung von Diplomleh-
rern für Polytechnik; Auseinandersetzung mit einigen bür-
gerlich-technokratischen Bildungsideologien; zur technisch-
ökonomischen Bildung in der BRD.

(Krebs)

69 Präßler, Heinz

Erfahrungen bei der Aktivierung der politischen und fach-
lichen Arbeit der Studenten

Hochschulwesen, Berlin 22 (1974) 8, S. 236-238

Lehrveranstaltung als Hauptfeld der klassenmäßigen Erzie-
hung; Gemeinschaftsbeziehungen zwischen Lehrkörper und
Studenten; Partnerschaftsbeziehungen zwischen Hochschule
und Betrieb; Sicherung der Einheit zwischen Theorie und
Praxis; Studenten führen Praktikum im späteren Einsatz-
betrieb durch; Vorbereitungskurs für Seminargruppenleiter;
Voraussetzung für stabile Studienleistungen ist neben gu-
ten Lehrveranstaltungen das Selbststudium;
Wohngruppen als effektive Zelle der Selbsterziehung.

(Günther)

70 ...

Protokoll des IV. Gemeinsamen Seminars des Instituts für
Wissenschaftspolitik und Hochschulbildung Warschau und
des Instituts für Hochschulbildung Berlin II

Berlin: IHB 1973. 124 S., Tab.

(Studien zur Hochschulentwicklung 42)

Die Einstellung der Studenten gegenüber den Unterrichts-
fächern und Elementen der zukünftigen Berufsarbeit und die
Zusammenhänge mit der Effektivität des Lehrens; zur Aus-
prägung sozialistischer Überzeugungen bei Studenten, me-
thodologische Aspekte soziologischer Untersuchungen; An-
forderungen der Hochschule an die Vorbereitung auf ein
Hochschulstudium; Erhöhung der Qualität des Studienprozes-
ses durch wissenschaftliche Studienorganisation; Probleme
der berufspraktischen Vorbereitung der Studenten techni-
scher Disziplinen.

(Krebs)

71 Riege, Helga

Leitungserfahrungen der Friedrich-Schiller-Universität bei der kulturell-ästhetischen Erziehung

Hochschulwesen, Berlin 21 (1973) 2, S. 41-44

Ästhetische und kulturelle Erziehung an den Universitäten und Hochschulen soll verstärkt werden; Leitung und Planung der ästhetischen Erziehung wird den Rektoren und Sektionsdirektoren zugeordnet; Fachdisziplinen Kulturtheorie und marxistisch-leninistische Ästhetik bereichern den praktischen Leitungsprozeß.

(Günther)

72 Scheffel, Karl; Totzek, Werner

Die politische Aktivität als Bedingung und Maßstab für die klassenmäßige Erziehung der Studenten

Wiss. Z. d. TU Dresden, Dresden 20 (1971) 4, S. 899-902, 4 Lit.

Politische Aktivität für den Sozialismus als Ziel, Bedingung und Maßstab der Erziehung der jungen Intelligenz; Definition des Begriffs "politische Aktivität"; Untersuchung der politischen Aktivität der Studenten an der TU durch Befragungen; Schlußfolgerungen für die weitere ideologische Arbeit bei der Erziehung der Studenten.

(Krebs)

73 Siebel, Anselm

Was geben uns die Sowjetwissenschaften für die Lehre, Forschung und Qualifizierung? (Erfahrungsbericht)

Wiss. Z. d. Päd. Inst. Magdeburg, Magdeburg 2 (1972) 2, S. 242-246, Lit.

Darlegung der Erfahrungen, die bei der Auswertung der neuesten sowjetischen Fachliteratur am Institut gemacht wurden; Verteilung der Aufgaben unter die einzelnen Mitarbeiter und die Studenten; Auswertung der übersetzten russischen Fachliteratur in der Praxis.

(Krebs)

74 Wawrzyniak, Wolfgang

Überleitung von Forschungsergebnissen und ihr Einfluß auf die Gestaltung von Ausbildung und Erziehung

Hochschulwesen, Berlin 22 (1974) 2, S. 38-40

Erkenntnisse moderner Wissenschaften lassen sich nur mit Hilfe der Technologie in Produktionsprozesse übertragen;

Grundlagenforschung muß über Wissenschaftler mit Industrieerfahrung verfügen; Praxisverbundenheit bedeutet ständige Konfrontation mit Problemen der Praxis; Zusammenarbeit zwischen Friedrich-Schiller-Universität Jena und VEB Carl-Zeiss Jena besonders effektiv; Hochschulabsolvent kann mit der Aufnahme der Industrietätigkeit auch mit der Einführung seiner Ergebnisse aus der wissenschaftlichen Abschlußarbeit in die Produktion beginnen.

(Günther)

SOZIALISTISCHE WEHRERZIEHUNG

- 75 Erich, Peter; Müller, Konrad; Stasiak, Rudi
Sozialistische Wehrerziehung von Lehrerstudenten
Hochschulwesen, Berlin 21 (1973) 4, S. 111-112

Verstärkte Herausbildung der Bereitschaft zum Schutze des Sozialismus bei Lehrerstudenten; Überzeugende sozialistische Wehrpropaganda; jede Einzelwissenschaft, jede Ausbildungsdisziplin muß den Bezug zur sozialistischen Wehrerziehung herstellen; höhere Qualifikation der Lehrkräfte in militärpolitischen und militärtechnischen Fragen muß erreicht werden; stärkere Nutzung des Armeemuseums und Ausbildungsstätten der NVA.

(Günther)

- 76 Gäbler, Dieter; Barth, Günter
Zur Effektivität der Wehrerziehung
Hochschulwesen, Berlin 21 (1973) 4, S. 109-110

Durchdringung der Lehrveranstaltungen mit Problemen der Militärwissenschaft, Militärtechnik und Zivilverteidigung; Wehrerziehungsprobleme müssen in den Seminarplänen und Vorlesungskonzeptionen fixiert sein; Hospitationen durch Offiziere der NVA; Rundtischgespräche zwischen Offizieren und Studenten; Patenschaftsverträge mit Bildungseinrichtungen der NVA; Diplomarbeiten und Forschungsberichte wurden unter militärischen Aspekten geprüft.

(Günther)

- 77 Klabuhn, Hans-Dietrich
Zu einigen Aspekten der Wehrerziehung in der Lehre
Hochschulwesen, Berlin 22 (1974) 4, S. 115-116

Sozialistische Wehrerziehung ist grundsätzlich mit der Zielstellung der anderen Lehrveranstaltungen verbunden; sozialistische Wehrerziehung soll auch genutzt werden, um Erziehung im fachwissenschaftlichen Bereich zu stützen; Schwerpunkte:

- Herstellung des Zusammenhangs zwischen dem Wesen und den Aufgaben der Landesverteidigung in der sozialistischen Gesellschaft und den Aufgaben der jeweiligen technischen Studiendisziplin
- Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit sowie Geheimnisschutz.

(Günther)

78 Matthias, Herbert; Wirks, Gerhard

Zu einigen militärpolitischen Fragen in Auswertung der Dokumente des VIII. Parteitages der SED und zu ersten Überlegungen für eine Intensivierung der sozialistischen Wehrerziehung

Wiss. Z. d. Päd. Inst. Magdeburg, Magdeburg 2 (1972) 1,
S. 1-15

Ein wissenschaftlicher Mitarbeiter des Lehrkörpers des Pädagogischen Instituts und ein politischer Mitarbeiter des Wehrbezirkskommandos nehmen Stellung zu aktuellen militärpolitischen Fragen; die Aufgaben aller Lehrkräfte zur Förderung der Wehrbereitschaft der Studenten; Methoden zur Erweiterung der militärischen Kenntnisse der Studenten.

(Krebs)

79 bleibt frei

ERZIEHUNG ZUM INTERNATIONALISMUS

80 Baumann, Sigrid

Ein Drittel studiert in der Sowjetunion

Die Bedeutung der Zusammenarbeit mit sowjetischen Partner-einrichtungen bei der Persönlichkeitsentwicklung der Studenten

Forschung/Lehre/Praxis, Berlin 21 (1974) 9, S. 10

Sektion Slawistik der Pädagogischen Hochschule Dresden hat enge Kontakte zum Kiewer Pädagogischen Fremdspracheninstitut und zum Pädagogischen Institut in Smolensk; jährlicher Studentenaustausch von 1/3 aller Studenten eines Studienjahres; Herausbildung eines persönlich-parteilichen Standpunktes zur Sowjetunion.

(Günther)

81 Bernhardt, Günter

Sozialistische Integration auf dem Vormarsch, DDR-Absolventen sowjetischer Universitäten bringen reichen Wissensschatz in unsere Republik

Hochschulwesen, Berlin 21 (1973) 11, S. 325-326

Ausbildung von Kadern unserer Republik in der Sowjetunion, die für die zielstrebige Entwicklung unserer Volkswirtschaft dringend gebraucht werden; Studienrichtungen sind u.a. Mathematik, Physik, Automatisierung verschiedener Produktionsprozesse, Maschinenbau, Philosophie u.v.a.m.; Wissenschaftskooperation als Voraussetzung für weitere Erhöhung der Qualität der wissenschaftlichen Arbeit in Ausbildung, Erziehung und Forschung.

(Günther)

82 Elster, K. H.; Dallwitz, I.; Wagner, E.

Internationale Zusammenarbeit - ein wichtiger Faktor im Hochschulwesen

Technik, Berlin 27 (1972) 12, S. 749-751

Erfahrungsbericht über die Zusammenarbeit der TH Ilmenau in den 20 Jahren ihres Bestehens mit Hochschulen der sozialistischen Länder, insbesondere mit solchen aus der UdSSR; jährlich finden internationale wissenschaftliche Kolloquien an der TH Ilmenau statt; an den bisherigen 17 Kolloquien nahmen 12 000 Wissenschaftler, davon 1300 ausländische Gäste teil; Teilnahme an Konferenzen sowjetischer Hochschulen, Themen und Probleme dieser wissenschaftlichen Konferenzen.

(Krebs)

83 Foerster, Siegfried

Zur Entwicklung der internationalen Hochschulbeziehungen
in der nächsten Etappe

Hochschulwesen, Berlin 21 (1973) 4, S. 98-100

55 Direktvereinbarungen der DDR mit Universitäten und Hochschulen der UdSSR, 38 mit der CSSR und 30 mit der VRP; um die Effektivität der Hochschul- und Wissenschaftsbeziehungen mit der SU weiterhin zu erhöhen, ist es notwendig, daß alle Formen der Zusammenarbeit genutzt werden, wie Gastlehrkräfteaustausch, Studentenaustausch, Zusatzstudium, Aspirantur usw.; Unterzeichnung von Freundschaftsverträgen.

(Günther)

84 Gielke, Manfred

Für einen effektiven Studentenaustausch

Hochschulwesen, Berlin 21 (1973) 7, S. 203-205

1972 hatten ca. 6000 Studenten der Universitäten und Hochschulen der DDR die Möglichkeit, Praktika in den sozialistischen Freundschaftsländern zu absolvieren; Studentenaustausch ist integrierender Bestandteil von Ausbildung und Erziehung; Abstimmung der Praktikumsprogramme mit den Lehrplänen; Teilnahme am Studentenaustausch als Auszeichnung; Vertrautmachen der Studenten mit Prozessen der sozialistischen Integration; langfristige Verträge der Hochschulen für den Studentenaustausch.

(Günther)

85 Heidler, Max

Wachsende Zusammenarbeit im Hochschulwesen

Hochschulwesen, Berlin 21 (1973) 10, S. 290

Im Hochschulwesen gewinnen langfristige konzeptionelle Überlegungen ständig an Bedeutung; Probleme des Ausbildungsinhaltes, der effektiven Gestaltung des Studiums, der Erziehung zum sozialistischen Internationalismus werden durch das Zusammenwachsen der sozialistischen Bruderländer beeinflusst; aktive Mitarbeit an Tagungen, Seminaren usw.

(Günther)

86 Meier, Fritz

DDR-Absolvententreffen sowjetischer Hochschulen

Hochschulwesen, Berlin 22 (1974) 1, S. 25

November 1973 Treffen von Absolventen sowjetischer Hochschulen, die an Universitäten und Hochschulen der DDR tätig sind; Ausdruck der Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen DDR und UdSSR und systematischer Ausbau; Verbesserung des Niveaus der russischen Sprachkenntnisse; Russisch als Umgangssprache des jeweiligen Fachgebietes; Verbindung mit sowjetischen Absolventen unserer Hochschulen anstreben.

(Günther)

87 Nadeshdin, S.W.

Langjährige und wachsende Freundschaft - konkrete Zusammenarbeit

Hochschulwesen, Berlin 21 (1973) 3, S. 80-81

Seit 1951 wurden am Moskauer Energetischen Institut 134 Diplomingenieure aus der DDR für Elektrotechnik, Mechanik, Wärmetechnik usw. ausgebildet; TU Dresden und Moskauer Energetisches Institut haben seit 1971 Freundschaftsvertrag; gegenseitiger Delegationsaustausch.

(Günther)

VORBILDWIRKUNG DES HOCHSCHULLEHRERS

88 Grassel, Heinz

Hochschullehrerforschung und Lehrerforschung

Hochschulwesen, Berlin 22 (1974) 1, S. 21-24, Lit.

Zur Notwendigkeit einer Hochschullehrerforschung in der DDR; die Funktionen des Hochschullehrers; Untersuchung der Tätigkeit, Wirksamkeit und Persönlichkeit des Hochschullehrers; Notwendigkeit einer interdisziplinären Zusammenarbeit von Hochschulpädagogen, Psychologen, Bildungsökonomien, Arbeitsmedizinern und Soziologen zur Erforschung des Gegenstands.

(Krebs)

89 Kemter, Max

Aufgaben des Hochschullehrers im ersten Studienjahr

Hochschulwesen, Berlin 22 (1974) 4, S. 118-119

Zu den Aufgaben aller Lehrenden des ersten Studienjahres gehört, gemeinsam mit den neuen Studenten festzustellen, in welchen Fächern diese lückenhafte Vorkenntnisse haben, so daß Förderungsmaßnahmen einsetzen können.

Anleitung zum Studium mit Lehr- und Lernmaterial ist notwendig;

gründliche Beobachtung der Leistungsentwicklung jedes einzelnen Studenten ist erforderlich;

Bekanntmachen mit den neuesten Ergebnissen der Sowjetwissenschaft.

(Günther)

90 Kietlinska, Zofia

Prepodavatel' vysšej školy - osnovnoe zveno vospitatel'nogo processa (Der Hochschullehrer als Element des Unterrichtsprozesses)

Sovremennaja vysšaja škola, Warszawa 1 (1973) 1, S. 71-78, (russ.)

Zur Rolle der Hochschullehrer bei der sozialistischen Persönlichkeitsbildung der Studenten; Einheit von Ausbildungs- und Erziehungsprozeß; die einzelnen Elemente der Persönlichkeitsbildung; Vorbildwirkung des Hochschullehrers; Untersuchungen zur Einstellung der Studenten gegenüber der erzieherischen Umwelt der Hochschule; ihrer Lernmotivation, den persönlichen Einstellungen, Interessen u.ä.

(Krebs)

91 Roger, Gerhard

Zur Forschung über die erzieherische Wirksamkeit des Hochschullehrers

Hochschulwesen, Berlin 22 (1974) 5, S. 136-138

Das Thema Hochschullehrerpersönlichkeit ist der Hauptforschungsrichtung Theorie und Methodik der sozialistischen Erziehung zugeordnet.

Gegenstand der Untersuchung ist nicht nur die Funktion des Hochschullehrers im engeren Sinne, sondern aller Hochschullehrkräfte.

Hauptaufgabe der Untersuchung:

1. Welche Anforderungen der Gesellschaft muß der sozialistische Hochschullehrer erfüllen?
2. Welche Bedeutung ist der Hochschullehrerpersönlichkeit beizumessen?
3. Was kennzeichnet ein Erzieherkollektiv an der sozialistischen Hochschule?
4. Wie muß die pädagogische Führung der Studenten durch den Hochschullehrer gestaltet werden?

(Günther)

POLITISCH-ERZIEHERISCHE AUFGABE DER FDJ

92 ...

Aufgaben der FDJ für die sozialistische Klassenerziehung der Studenten und jungen Wissenschaftler

Forum, Berlin 28 (1974) 21, S. 8-9

FDJ betrachtet es auch an Universitäten, Hoch- und Fachschulen als ihre Grundaufgabe, Studenten und junge Wissenschaftler zu klassenbewußten Sozialisten zu erziehen; Vorhaben der FDJ:

- Wettbewerb "Jugend und Sozialismus"
- FDJ-Studenten als Propagandisten des Marxismus-Leninismus
- mehr Beteiligung der Studenten an der Lösung volkswirtschaftlich wichtiger Aufgaben
- Klubs der internationalen Freundschaft
- Sängerwettstreit der FDJ-Studenten
- Zivilverteidigung
- Jugendobjekt Orenburg.

(Günther)

93 Dočkal, M.

SSM v jednotném systému komunistické výchovy (Der sozialistische Jugendverband im einheitlichen System der kommunistischen Erziehung)

Vysoká škola, Praha 22 (1973/74) 2, S. 49-53, (tschech.)

Die Arbeit des Jugendverbandes an der Hochschule; der Anteil des Jugendverbandes an der kommunistischen Erziehung und die Entfaltung der ideologisch-erzieherischen Arbeit; Beziehungen zwischen der kulturellen Interessen- und sportlichen Wehrbetätigung der Studenten mit dem Programm der kommunistischen Erziehung; internationale Arbeit des Verbandes.

(Okoniewski, IHB)

94 Hannig, Werner

Das 3. Semester. Über Probleme der FDJ-Studentenbrigaden Jahrgang 1974

Forum, Berlin 28 (1974) 8, S. 3

30.000 Studenten sind 1974 Teilnehmer der FDJ-Studentenbrigaden; Studentenbrigaden als politische Aktivität der FDJ; Einsätze bringen für Studenten viele Anregungen für das Studium; Brigaden sind geeignet, erzieherische Impulse zu geben; Studenten sollen volkswirtschaftlich wichtiges Objekt erhalten; politische Aufgabe der FDJ ist es, mög-

lichst viele Studenten für diesen Einsatz zu begeistern.
(Günther)

95 Krause, Gerhard

Deshalb bin ich gegen Selbstgefälligkeit

Forum, Berlin 27 (1973) 8, S. 3

Erhöhung des politischen Selbstbewußtseins in den FDJ-Einheiten durch hohe Studienleistungen, aktive Mitarbeit im FDJ-Studienjahr, FDJ-Studentenbrigaden usw.

(Günther)

96 Leopold, Jürgen

Prüffeld Praxis

Forum, Berlin 28 (1974) 18, S. 5

FDJ-Kreisleitung der TH Karl-Marx-Stadt ist intensiv um die Entwicklung des wissenschaftlichen Studentenwettstreites bemüht; aus eigenem Antrieb heraus sollen Hochschullehrer Aufgaben übernehmen, wie Anleitung von Studentenzirkeln, Jugendobjekte usw.; Lehrplan und Neigungen der Studenten sollten möglichst eine Einheit bilden; wissenschaftlich-produktive Tätigkeit muß mit "normalem" Studienablauf verbunden werden.

(Günther)

97 Mehlhorn, Hans-Georg

Wie wirksamer? Aufgaben des Propagandisten im neuen FDJ-Studienjahr

Forum, Berlin 27 (1973) 21, S. 10.

Propagandist des FDJ-Studienjahres muß klare sozialistische Einstellung besitzen; muß mit den Jugendlichen gemeinsam auch "unbequeme" Fragen diskutieren; je größer die persönliche Wertschätzung des Propagandisten durch die Jugendlichen ist, desto größer ist ihre Identifizierungsbereitschaft mit dem Inhalt der von ihm vertretenen Auffassungen.

(Günther)

98 Schneider, Günter

Unser neues Jugendgesetz und die Aufgaben der FDJ-Studenten

Forum, Berlin 27 (1973) 1, S. 3-6

Verstärkung der sozialistischen Klassenerziehung jedes Studenten durch Zusammenarbeit FDJ und staatliche Leitung;

FDJ als Helfer und Reserve der SED leistet unter ihrer Führung Beitrag zur Vertiefung des sozialistischen Klassenbewußtseins; Aneignung der Klasseneigenschaften der Arbeiterklasse; Verständnis jedes Studenten für den Charakter unserer Epoche; verstärkte Erziehung zum proletarischen Internationalismus und zum sozialistischen Patriotismus; FDJ richtet Aufmerksamkeit besonders auf die Ausprägung sozialistischer Studienhaltungen.

(Günther)

99 Schneider, Günter

FDJ-Studententage 1974

Forum, Berlin 28 (1974) 6, S. 3

1974 wurden FDJ-Studententage dazu genutzt, Bilanz der "FDJ-Initiative DDR 25" zu ziehen; Arbeitsergebnisse des Wettbewerbs "Jugend und Sozialismus" wurden diskutiert; Studententage als Anlaß einer öffentlichen Kontrolle über die Leistungen jedes Studenten im Fach Marxismus-Leninismus; Pflege der revolutionären Traditionen; Leistungsschauen.

(Günther)

100 Seifert, Wolfgang; Wein, Renate; Gindorf, Lothar; Goldschmidt, Ulrich

Erfahrungen mit einem Jugendobjekt

Hochschulwesen, Berlin 21 (1973) 7, S. 219-221

Jugendobjekte der FDJ an Universitäten und Hochschulen als Anleitung zur kollektiven Lösung von Aufgaben; Wecken von schöpferischen Potenzen durch Verantwortungsübertragung; Durchsetzung interdisziplinärer Zusammenarbeit; praxisnahe Ausbildung durch konkrete Forschungsaufgaben;

Ziel: "Forschend lernen und lernend forschen."

Durchsetzung des wissenschaftlich-produktiven Studiums auf der Grundlage des Studentenwettstreits
Vertiefung des Vertrauensverhältnisses Hochschul-lehrer-Studenten.

(Günther)

101 Thom, Marina

Erfahrungen an der Pädagogischen Hochschule Güstrow zur Selbsteinschätzung des Kollektivbewußtseins

Forum, Berlin 28 (1974) 14, S. 6

Erfahrungen über eine durchgeführte Analyse die "Methodi-

sche Anleitung für FDJ-Leitungen zur Selbsteinschätzung des politisch-ideologischen Bewußtseins im Kollektiv" genannt wurde. Für alle inhaltlichen Aspekte der Analyse werden folgende Ansatzpunkte gewählt: Entscheidungsverhalten in Anforderungssituationen; Identifikation mit Forderungen, Normen und politischen Zielsetzungen; Verarbeiten und Lösen von auftretenden Widersprüchen; Forderung nach Befriedigung von Bedürfnissen. - Das Grundprinzip des Verfahrens wird erläutert.

(Wachowius, IHB)

102 Walther, Frank

Debatte ohne Konsequenz?

Forum, Berlin 27 (1973) 20, S. 6

Ende Oktober 1973 FDJ-Aktivtagung in Karl-Marx-Stadt; Zusammenarbeit Arbeiterjugend und Studenten; Organisation von Erfahrungsaustauschen, Problemdiskussionen zwischen Hochschule und Betrieb; FDJ-Leitungen unterstützen Studenten beim Erringen bester Ausbildungsergebnisse; Führung persönlicher Gespräche mit den Studenten; sozialistische Integration.

(Günther)

103 ...

Zwischenbilanz

Jugendgesetzdebatte im Hochschulbereich

Forum, Berlin 27 (1973) 20, S. 5

Nach Diskussion des Jugendgesetzes Vorschläge für eigenes Arbeitsprogramm, Übernahme von Jugendobjekten usw.; internationaler Austausch von Studentengruppen und -brigaden; Verantwortung der Hochschulen beim Übergang in die Praxis sollte stärker berücksichtigt werden; Einrichtung des "Konto junger Sozialisten"; Fragen der Tätigkeit der Hochschullehrer und ihre Zusammenarbeit mit der FDJ.

(Günther)

AUTORENREGISTER

| | | | |
|------------------------|---------|------------------------|------------------|
| Agafonov, V.P. | 23 | Hajkr, O. | 52 |
| Albert, Helga | 25 | Handel, Gottfried | 30 |
| Alfert, Eugen | 41 | Hannig, Werner | 94 |
| Avalova, N.S. | 42 | Heidler, Max | 8,9,10, 11,85 |
| Bach, Georg | 43 | Höffner, Hans-Jürgen | 41 |
| Barabanstschikow, A.W. | 13 | Hörz, Helga | 16 |
| Barth, Günter | 76 | Hörz, Herbert | 16 |
| Bastian, Ingeborg | 44 | Hussner, Hans-Joachim | 31 |
| Baumann, Sigrid | 80 | | |
| Böhme, Hans-Joachim | 1,2,3,4 | Jetzsch | 53 |
| Bohring, Günther | 26 | Johne, Fritz | 32 |
| Bokarew, N.I. | 22 | | |
| Buckmann, Otto | 14 | Keller, Dietmar | 33 |
| Burkhardt, Heinz | 27 | Kempke, Arved | 34 |
| | | Kemter, Max | 89 |
| Dallwitz, I. | 82 | Kindel, Friedrich | 17 |
| Dočkal, M. | 93 | Klabuhn, Hans-Dietrich | 77 |
| | | Koźemjaj, V. | 55 |
| Engelstädter, Heinz | 5 | Köhler, Brunhilde | 54 |
| Elster, Karl-Heinz | 82 | Krause, Gerhard | 95 |
| Erich, Peter | 75 | Kuberski, Jan | 18 |
| | | Kubica, Dieter | 56 |
| Fiedler, K. | 49 | Kudrna, K. | 57 |
| Förster, Siegfried | 6,28,83 | | |
| Frost, G. | 51 | Ladanyi, Andor | 58 |
| | | Legowicz, Jan | 59 |
| Gäbler, Dieter | 76 | Lehmann, Rudolf | 60 |
| Gielke, Manfred | 7,84 | Leopold, Jürgen | 96 |
| Gindorf, Lothar | 100 | Libora, Siegfried | 56 |
| Girbig, Ralf-Jürgen | 29 | Lichtenecker, Franz | 19,61 |
| Goldschmidt, Ulrich | 100 | Lindner, Werner | 20 |
| Graf, Werner | 15 | | |
| Grassel, Heinz | 88 | | |

| | | | |
|----------------------|-------|----------------------|------|
| Matthias, Herbert | 78 | Thielemann, Günter | 14 |
| Matzke, Manfred | 64 | Thom, Marina | 101 |
| Markert, Horst | 62 | Totzek, Werner | 72 |
| Mehlhorn, Hans-Georg | 97 | | |
| Meier, Fritz | 86 | Wagner, E. | 82 |
| Metzner, Helmut | 35 | Walther, Frank | 102 |
| Müller, Hans-Georg | 65 | Warnecke, Heinz | 15 |
| Müller, Konrad | 75 | Wawrziniak, Wolfgang | 74 |
| | | Wein, Renate | 100 |
| Nadeshdin, S.W. | 87 | Weiler, W. | 51 |
| Niemann, Heinz | 36 | Weiss, Leopold | 41 |
| Neubert, Gerhard | 20 | Wend, R. | 51 |
| Neumann, Alfred | 66 | Werner, Heinz | 63 |
| Novak, Stanislav | 67 | Wicke, Peter | 12 |
| | | Wirks, Gerhard | 78 |
| Pawelzig, Gerd | 21 | Wolther, Willi | 6,28 |
| Peplowski, Werner | 68 | | |
| Pint, A.O. | 22 | | |
| Präßler, Heinz | 69 | | |
| | | | |
| Reichwald, Ernst | 56 | | |
| Richter, Horst | 33 | | |
| Riege, Helga | 71 | | |
| Rochlitz, Manfred | 32 | | |
| Roger, Gerhard | 91 | | |
| | | | |
| Scheffel, Karl | 72 | | |
| Schirmer, Gregor | 37,38 | | |
| Schneider, Günter | 98,99 | | |
| Schubert, Hans | 39 | | |
| Schüler, Andreas | 31 | | |
| Sczepansky, Hermann | 60 | | |
| Seifert, Wolfgang | 100 | | |
| Siebel, Anselm | 73 | | |
| Stasiak, R. | 75 | | |
| Steininger, Herbert | 40 | | |

REGISTER DER ANONYMEN TITEL

| | |
|---|-----|
| Aktuální problémy komunistické výchovy na vysokých školach | 24 |
| Aufgaben der FDJ für die sozialistische Klassenerziehung der Studenten und jungen Wissenschaftler | 94 |
| Diskussion: 1. Studienjahr | 45 |
| Erziehung allseitig entwickelter sozialistischer Persönlichkeiten | 47 |
| Formirovanie naučnogo mirovozzrenija studenčeskoj molodeži | 50 |
| Zur Entwicklung sozialistischer Studentenpersönlichkeiten | 46 |
| Zur Erziehung sozialistischer Persönlichkeiten | 48 |
| Zwischenbilanz | 103 |